OLYMPIAZENTRUM VORARLBERG

Brain Crash
GEHIRNERSCHÜTTERUNGEN
verstehen | erkennen | handeln

GEHIRNERSCHÜTTERUNGSMANAGEMENT
ENTSCHEIDUNGSBAUM FÜR AMATEURSPORT UND SCHULE

Sportler*in / Schüler*in mit Verdacht auf Gehirnerschütterung

Sofort aus dem Spiel, Sport usw. nehmen!
-
In ruhige Umgebung begleiten und nicht alleine lassen!

Beurteilung Symptome und Anzeichen mittels *CRT6*
1. Fokus auf **RED Flags**
2. Fokus auf **Anzeichen** und **Symptome**

RED Flag **JA**

GAME / SCHOOL **OUT**!

1. Rettung rufen!
2. Nicht alleine lassen

Anzeichen / Symptom(e) **JA**

GAME / SCHOOL **OUT**!

1. Nicht alleine lassen
2. Ins Krankenhaus oder zum Arzt / zur Ärztin begleiten oder begleiten lassen

Anzeichen / Symptom(e) **NEIN**

GAME / SCHOOL **ON**

1. Weiterspielen / Sportreiben (limitieren)
2. Auf mögliche Anzeichen und Symptome achten

Medizinischen Ratschlag befolgen und:
Anfängliche Phase relativer Ruhe (Alltagsaktivitäten wie Gehen und leichte körperliche oder geistige Tätigkeiten sind erlaubt, wenn sie gut vertragen werden), ***maximal*** für 24–48 Stunden

- Bildschirmzeit begrenzen
- Leichte geistige Aktivitäten (z. B. Lesen)
- Leichte körperliche Aktivitäten (z. B. Spazierengehen)
- Schlaf ist wichtig! Nicht aufwecken, wenn die Person gut schläft

Nach Spiel / Sport / Schule:

Info an Sportler*in / Schüler*in und Eltern (bei Minderjährigen) zur Symptombeobachtung innerhalb der ersten 48 Stunden mittels *KEKS* oder *CRT6*

Symptome **JA**
-
Rock OFF!

Symptome **NEIN**
-
Rock ON!

Vorstellung bei Hausarzt/-ärztin oder Kinderarzt/-ärztin

Nach 48 Stunden:
Return-to-School (bei Kindern und Jugendlichen prioritär!) und *Return-to-Sport* Protokoll nach ärztlicher Vorgabe starten und befolgen